

SOEBEN ERSCHIENEN:

Grundriß der Physiologie für Studierende und Ärzte

von
Carl Oppenheimer und **Otto Weiß**

ERSTER TEIL:
Biochemie

von Prof. CARL OPPENHEIMER, Dr. phil. et med., Berlin
Sechste, völlig neubearbeitete Auflage / Gr.-8°. VIII,
434 Seiten / Mit 8 Abbildungen M. 17.—, geb. M. 19.50

Die vorliegende neue Auflage stellt ein in vielen Teilen vollkommen umgearbeitetes Buch dar. Bei dem Fortgang der biochemischen Forschung ließ es sich nicht länger vermeiden, einzelne Kapitel völlig neu zu schreiben, andere einer wesentlichen Umarbeitung zu unterziehen.

Auch diese Auflage des bewährten Grundriß wird wieder nicht nur jeden **Studierenden** in die Physiologie einführen, sondern auch zahlreichen **Ärzten** als bequemes Nachschlagewerk dienen. Buchhandlungen, vor allem in den Universitätsstädten bitte ich, sich mit einer genügenden Anzahl der neuen Auflage zu versehen.

Taschenbuch der Botanik

von
Dr. H. Miede

o. Professor an der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin

ERSTER TEIL:

**Morphologie / Anatomie / Fortpflanzung
Entwicklungsgeschichte / Physiologie**

5. Auflage / Gr.-8° / VI, 205 Seiten / Mit 312 Abbildg.
Kartonierte M. 6.50

*Schon wieder erscheint eine neue Auflage des diesmal nur wenig veränderten „Miede“. Dieser Grundriß der gesamten Botanik steht als Repetitorium ebenso wie als Nachschlagewerk heute unbestritten an erster Stelle. Kürze des Textes in Verbindung mit reichlichen, besonders ausgewählten Abbildungen sowie die durch Satzanordnung gegebene Möglichkeit zu handschriftlichen Notizen lassen das Buch als besonders geeignet erscheinen für jeden **Studenten**, der sich mit dem Studium der Botanik zu befassen hat, außerdem auch für **Mediziner, Pharmakologen, Chemiker** und **Apotheker**.*



Georg Thieme / Verlag / Leipzig

Eine Auseinandersetzung mit Keyserling, van de Velde und Lindsey

Charaktere bilden sich großen Ideen gegenüber. Der Charakter ist der Abdruck, den das Ewige in empfänglichen Seelen zurückläßt.

Soeben erscheint:

Rosa Mayreder Die Krise der Ehe steif kart. 2.—

Als Rosa Mayreder im Herbst vorigen Jahres ihren 70. Geburtstag in Wien feierte, huldigte ihr nicht nur die ganze geistige ältere, sondern auch die jüngere Frauenwelt Oesterreichs und Deutschlands. Wie jung sie geblieben ist, zeigt dieses Buch, denn sie ist der jüngsten Generation mit ihrem krampfhaften Ruf nach sexuellem Ausleben ein Stück voraus. Sie repräsentiert bereits die künftige Gesinnung, die der Versklavung an dem Trieb in dem Verhältnis beider Geschlechter den Charakter des Ganzmenschentums gegenüberstellt.

Rosa Mayreder redet in ihrem schmalen und doch so inhaltsschweren Büchlein von dem inneren Naturgesetz zwischen Mann und Weib, der Schicksalsgemeinschaft innerhalb der Liebeshe. Sie ordnet wieder den sexuellen Trieb in die Formgesetze des Lebens ein, sodaß er endlich wieder vom Lebenszentrum aus gesehen wird.

Rosa Mayreder erledigt mit einer dem Neuen zugewandten Gesinnung all das aus einem geistigen Chaos stammende Geschrei von dem Bankrott der Ehe, der Ehe als reiner Sinnlichkeitskultur, der Ehe zu dritt und Ähnlichem. Alle Fratzen und Larven eines übersteigerten Triblebens schwinden vor dem Lebensempfinden einer klugen und mit männlicher Objektivität begabten Frau, die das erlösende Wort findet.



Eugen Diederichs Verlag / Jena